



Mitteilung an die Presse

**Glücksburg, 14.09.2004
PM 5054 - 04**

Uboote üben vor Oslo und Helgoland

Tender MEERSBURG geht auf seine letzte Fahrt

Am 16. September 2004 verlässt ein Uboot- und Ausbildungsverband, bestehend aus den Unterseebooten **U17**, **U25**, dem **Tender MEERSBURG** und dem Bergungsschlepper **Spiekeroog**, unter Führung des Kommandeurs Ausbildungszentrum Uboote **Fregattenkapitän Udo Michel** den Stützpunkt Eckernförde. Zum Verband gehören 100 Soldaten und 28 zivile Mitarbeiter. Diese Ausbildungsreise dient vorrangig dem Ziel, die an Bord eingeschifften auszubildenden Offiziere nach einer mehrmonatigen theoretischen Ausbildung in der Praxis auf ihre zukünftige Verwendung als Bootseinsatzoffiziere und Schiffstechnikoffiziere vorzubereiten. An Bord sollen die Lehrgangsteilnehmer nachweisen, Boot und Besatzung gemäß der Weisung des Kommandanten führen zu können. Diese Prüfung stellt sehr hohe Anforderungen an die jungen Offiziere. Nach einem elftägigen, fordernden Ausbildungsabschnitt vor Helgoland, in der östlichen Nordsee und im Skagerrak, werden die Besatzungen des Verbandes Norwegens Hauptstadt besuchen.



Am 29. September 2004 läuft der Ubootverband wieder im Heimathafen Eckernförde ein. Die kleinen, aber höchst leistungsfähigen Uboote der Klasse 206A sind in der Lage sowohl auf hoher See, als auch in sehr flachen Gewässern zu operieren. Mit einer Länge von 49 Metern und 500 Tonnen Wasserverdrängung sind sie extrem wendig, ausdauernd und sehr leise.

Für den Tender MEERSBURG ist es die letzte Fahrt im Einsatz als Uboot - Tender. Im Anschluss an die Ausbildungsfahrt wird der Tender direkt nach Kiel ins Marinearsenal einlaufen, um dort auf die Außerdienststellung vorbereitet zu werden. Die MEERSBURG gehört zur „Lüneburg Klasse“ und ist am 23. Juni 1968 auf der Bremer Vulkan Werft in Dienst gestellt worden. Seit 1990 leistete das Schiff unverzichtbare Dienste als Ausbildungs- und Führungsplattform für die Ubootflottille und hat in diesem Zeitraum 187000 sm für die Flottille zurückgelegt. Höhepunkt für die MEERSBURG war sicherlich die zweimalige Überquerung des Atlantiks in den Jahren 1999 u. 2001.

Als Nachfolge für die MEERSBURG ist der Tender MAIN, der derzeit in der Schnellbootflottille zugehörig ist, vorgesehen. Die Unterstellung zur Ubootflottille, ist nach großen Umbaumaßnahmen für das Jahr 2007 geplant.

Medienvertreter sind zum Auslaufen des Verbandes im Marinestützpunkt Eckernförde Nord herzlich eingeladen.

Auslaufen der Uboote um 09:00 Uhr, Tender MEERSBURG um 10:00 h.

Bitte melden Sie sich an bei dem Presseoffizier der Ubootflottille, Oberleutnant zur See Stefan Meyer, bis Mittwoch, den 15.09.2004, 15:00 Uhr.

Tel.: 04351-66-5066 **FAX:** 04351-66-5003

Technische Daten Tender Meersburg

Länge / Höhe / Breite / Tiefgang:	115 m / 27 m / 13 m
Verdrängung:	3450 BRT
Leistung:	4100 kw
Besatzung:	96 Soldaten + Eingeschifftes Personal in unterschiedlicher Stärke
Geschwindigkeit:	16 kn
Gesamt Seemeilen seit 1968:	348455



www.presse.deutschemarine.de